[1]I lifted up mine eyes again, and looked,
and behold a man with a measuring line in
his hand.[2]Then said I, Whither goest thou?
And he said unto me, To measure
Jerusalem, to see what is the breadth
thereof, and what is the length
thereof.[3]And, behold, the angel that talked
with me went forth, and another angel
went out to meet him,[4]And said unto him,
Run, speak to this young man, saying,
Jerusalem shall be inhabited as towns
without walls for the multitude of men and
cattle therein:[5]For I, saith the LORD, will
be unto her a wall of fire round about, and
will be the glory in the midst of her.[6]Ho,
ho, come forth , and flee from the land of
the north, saith the LORD: for I have
spread you abroad as the four winds of the
heaven, saith the LORD.[7]Deliver thyself, O
Zion, that dwellest with the daughter of
Babylon.[8]For thus saith the LORD of hosts;
After the glory hath he sent me unto the
nations which spoiled you: for he that
toucheth you toucheth the apple of his
eye.[9]For, behold, I will shake mine hand
upon them, and they shall be a spoil to
their servants: and ye shall know that the
LORD of hosts hath sent me.[10]Sing and
rejoice, O daughter of Zion: for, lo, I come,
and I will dwell in the midst of thee, saith
the LORD.[11]And many nations shall be
joined to the LORD in that day, and shall
be my people: and I will dwell in the midst
of thee, and thou shalt know that the
LORD of hosts hath sent me unto
thee.[12]And the LORD shall inherit Judah
his portion in the holy land, and shall
choose Jerusalem again.[13]Be silent, O all
flesh, before the LORD: for he is raised up

[1]Und ich hob meine Augen auf und sah,
und siehe, ein Mann hatte eine Meßschnur
in der Hand.[2]Und ich sprach: Wo gehst du
hin? Er aber sprach zu mir: Daß ich
Jerusalem messe und sehe, wie lang und
weit es sein soll.[3]Und siehe, der Engel, der
mit mir redete, ging heraus; und ein
anderer Engel ging heraus ihm
entgegen[4]und sprach zu ihm: Lauf hin und
sage diesem Jüngling und sprich:
Jerusalem wird bewohnt werden ohne
Mauern vor großer Menge der Menschen
und Viehs, die darin sein werden.[5]Und ich
will, spricht der HERR, eine feurige Mauer
umher sein und will mich herrlich darin
erzeigen.[6]Hui, hui! Fliehet aus dem
Mitternachtlande! spricht der HERR; denn
ich habe euch in die vier Winde unter dem
Himmel zerstreut, spricht der HERR.[7]Hui,
Zion, die du wohnst bei der Tochter Babel,
entrinne![8]Denn so spricht der HERR
Zebaoth: Er hat mich gesandt nach Ehre
zu den Heiden, die euch beraubt haben;
denn wer euch antastet, der tastet seinen
Augapfel an.[9]Denn siehe, ich will meine
Hand über sie schwingen, daß sie sollen
ein Raub werden denen, die ihnen gedient
haben; und ihr sollt erfahren, daß mich
der HERR Zebaoth gesandt hat.[10]Freue
dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
denn siehe, ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der HERR.[11]Und sollen zu
der Zeit viel Heiden zum HERRN getan
werden und sollen mein Volk sein; und ich
will bei dir wohnen, und sollst erfahren,
daß mich der HERR Zebaoth zu dir
gesandt hat.[12]Und der HERR wird Juda
erben als sein Teil in dem heiligen Lande
und wird Jerusalem wieder

out of his holy habitation.

erwählen.[13] Alles Fleisch sei still vor dem HERRN; denn er hat sich aufgemacht aus seiner heiligen Stätte.